

Arzneigebiß
neuer
Sammlung
von
Olympele
in
Frankfurt a. M.
1826.

Ffm K

9

846

Prüfung.

Verzeichnifs
einer Sammlung
von
Oelgemälden,

welche

Montags den 4. December 1826.

und folgenden Tag, Vor- und Nachmittags,

im Prinzen Carl Lit. J. Nro. 199.

durch die geschwornen Herren Ausrufer öffent-

lich versteigert werden soll.

Frankfurt am Main.

Ausgegeben am 4. November 1826.

Ant. J.
727

Alle diese Gemälde sind gut erhalten und die meisten mit geschmackvollen vergoldeten Rahmen versehen.

Zur Uebernahme von Bestellungen er-
bieten sich in Frankfurt a. M.

Herr Ausrufer Klebinger.

- Ausrufschreiber Mannberger.
- Gegenschreiber Kühn.
- Joh. Friedr. Morgenstern, Ma-
ler, Litt. D. Nro. 203.

Die Herren Wimpfen u. Goldschmidt.
Die Joh. Christ. Hermannsche Buch-
handlung.

Zum Auktionsverkauf von Gemälden, Kupfer-
stichen, Büchern und Kunstsachen hält sich die
unterzeichnete Buchhandlung auch ferner em-
pfohlen, da sie sowohl durch ein passendes Lo-
kal, als auch durch ausgebreitete Verbindungen
für alle erforderlichen Besorgungen aufs zweck-
mäßigste wirken kann.

Frankfurt a. M. im November 1826.

J. C. Hermannsche Buchhandlung.

STADTBIBLIOTHEK
FRANKFURT AM MAIN

Nro. 1. VALKENBURG.

auf Leinwand, hoch 15 Zoll, breit 19 Zoll.

Wilde Gegend. Elias in einer Hütte am Bache Carith. Ein sehr fleißiges, vollkommen ausgeführtes Bild.

Nro. 2. R. DE VRIES.

auf Holz, hoch 17 Zoll, breit 25 Zoll.

Landschaft mit schönen Gebäuden, die sich im See spiegeln, auf dem einige Schiffe segeln.

Nro. 3. ABM. BLOEMAERT.

auf Holz, hoch 11 Zoll, breit 14 Zoll.

Landschaft. Im Vordergrund bei einem Felsen hält ein Reuter. Mit dem Namen des Meisters bezeichnet.

Nro. 4. J. P. SPALTHOF.

auf Leinwand, hoch 24 Zoll, breit 30 Zoll.

Ein Gemüß- und Obstmarkt mit mehreren Figuren, trefflich ausgeführt und von diesem seltenen Meister mit dem Namen und der Jahrszahl 1712 bezeichnet.

Nro. 5. DEMARNE.

auf Leinwand, hoch 10 Zoll, breit 14 Zoll.

Eine Landschaft, die von einem starken Wind heimgesucht ist, mit Vieh und Figuren. Dieser Meister, dessen Landschaften in einer eignen Manier gemalt sind, lebt noch in Paris, wo seine Werke sehr geschätzt sind.

Nro. 6. W. VON KOBELL.

auf Holz, hoch 10 Zoll, breit 13 Zoll.

Waldgegend, wo auf einem Hügel eine schöne Parthie Eichen stehen, in der Mitte einige Jäger, die einen Rehbock jagen; mit dem Namen des Meisters bezeichnet.

Nro. 7. ROLAND SAVARY.

auf Holz, hoch 13 Zoll, breit 17 Zoll.

Eine Landschaft mit mehreren Rehen, die sich unter einer Parthie schöner Bäume gruppiren, ein sehr fleißig ausgeführtes Bild, wie man selten welche von diesem ausgezeichneten Meister sieht, mit dessen Namen bezeichnet.

Nro. 8. E. DE WITTE.

auf Leinwand, hoch 34 Zoll, breit 25 Zoll.

Das Innere einer gothischen Kirche. In der heitern, harmonischen Tagbeleuchtung, dem angenehmen Colorit und der richtigen Perspective erkennt man die bekannte Geschicklichkeit dieses Künstlers. Staffirt mit der Geschichte der Ehebrecherin. Sehr gut.

Nro. 9. ADAM ELZHEIMER.

auf Holz, rund, 3 Zoll.

Die Enthauptung des Johannes; ein trefflich ausgeführtes Bildchen, mit wundervoller Fackel-Beleuchtung. Solches ist von Heinrich Goudt von Utrecht in Kupfer gestochen.

Nro. 10. ALTDEUTSCHE SCHULE.

auf Holz, hoch 7 Zoll, breit 5 Zoll.

Eine Madonna mit dem Kinde. Das vortreffliche Colorit und die gute Erhaltung geben diesem alten Bildchen besondern Werth.

Nro. 11. TITIANS SCHULE.

auf Leinwand, hoch 22 Zoll, breit 16 Zoll.

Angeblich das Portrait der Mutter des Dr. Martin Luther.

Nro. 12. M. CARRE.

auf Leinwand, hoch 22 Zoll, breit 18 Zoll.

Viehstück. Vorne bei einem Wasser steht ein Ochs, der eben getrunken hat, von mehreren Schaafeu umgeben. Etwas weiter befindet sich noch mehreres Vieh. Ist mit dem Namen des Meisters bezeichnet.

Nro. 13. FRANZ HALS.

auf Holz, hoch 13 Zoll, breit 8 Zoll.

Bildniß einer Mannsperson, mit Zartheit beendigt.

Nro. 14. JOH. GEORG TRAUTMANN.

auf Holz, hoch 26 Zoll, breit 22 Zoll.

Ein Kopf mit einem Bart und einem Turban. Ein Bild, worinnen Leben und Wirkung vollkommen gelungen sind; solches ist gegen die Gewohnheit des Meisters nicht gesetzt, sondern zart und fleißig gemalt und macht einen herrlichen Effekt.

Nro. 15. SPAGNOLETTO.

auf Holz, hoch 17 Zoll, breit 14 Zoll.

Ein ausdrucksvoller Christus-Kopf, ganz vortrefflich behandelt.

Nro. 16. A WATERLOO.

auf Holz, hoch 38 Zoll, breit 32 Zoll.

Eine gebirgigte, wilde Landschaft mit einer Hütte und einigen Figuren. Dies Gemälde ist, seines angenehmen warmen Tons, so wie auch der besonders vollendeten Ausführung wegen, als etwas Vorzügliches dieses berühmten Meisters zu rühmen. Es stellt die Natur so vor, wie sie wirklich ist, hat eine herrliche Luft und eine gute Beleuchtung, so wie schön gruppirte Bäume. Dieses herrliche, in Ausdruck und Wirkung überaus gelungene, Stück ist vom Meister mit W. bezeichnet.

Nro. 17. CARL BREYDEL.

auf Holz, hoch 8 Zoll, breit 7 Zoll.

Eine Landschaft mit einigen Reitern vor einem Wirthshause, fleißig ausgeführt und vom Meister mit dessen Namen bezeichnet.

Nro. 18. Unbekannt.

auf Leinwand, hoch 34 Zoll, breit 25 Zoll.

Christus am Kreuze. Richtige Zeichnung und warmer Ton.

Nro. 19. Unbekannt.

auf Holz, hoch 6 Zoll, breit 4 1/2 Zoll.

Maria mit dem Jesus-Kinde und dem Johannes. Ein äusserst niedlich ausgeführtes Bildchen.

Nro. 20. F. SANT ACKER.

auf Leinwand, hoch 32 Zoll, breit 47 Zoll.

Ein Früchtestück mit Aprikosen, Trauben, Nüssen und einem Pokal. Verschiedene Insekten umflattern das Ganze. Der Meister hat dieses fleissig ausgeführte Bild mit seinem Namen und der Jahreszahl 1672 bezeichnet.

Nro. 21. S. V. DURW.

auf Holz, hoch 21 Zoll, breit 32 Zoll.

Eine Bataille. Es stellt ein sehr hitziges Gefecht zwischen Reuterei vor, wovon sich ein Theil auf dem Vorgrunde äusserst tapfer streitet. Der Künstler hat es mit seinem Namen bezeichnet.

Nro. 22. BENAUV. PETERS.

auf Leinwand, hoch 19 Zoll, breit 28 Zoll.

Ein Seestück. Ein grosses Schiff nähert sich einer Insel, wo sich auf einem Vorsprung eine Gruppe Wilder befindet. Die Landschaft ist äusserst romantisch und mit einem herrlichen, fleissig gemalten Baumschlag versehen. Das Ganze macht einen schönen Effekt und das Bild ist mit dem Namen des Meisters und dem Jahre 1651 bezeichnet.

Nro. 23. D. TENIERS.

auf Holz, hoch 5 Zoll, breit 4 Zoll.

Ein männliches Bildniss, zart behandelt und mit dem Monogramm bezeichnet.

Nro. 24. P. v. YSSEL.

auf Leinwand, hoch 26 Zoll, breit 23 Zoll.

Eine Landschaft mit schönem Baumschlag und einigem Vieh. Mit dem Namen des Meisters bezeichnet.

Nro. 25. C. MANNLICH.

auf Holz, hoch 7 Zoll, breit 5 Zoll.

Kopf eines Geistlichen.

Nro. 26. FRANZ FRANCK.

auf Holz; hoch 16 Zoll, breit 23 Zoll.

Eine Gesellschaft befindet sich in einem Garten. Die Figuren sind in spanischer Tracht.

Nro. 27. Unbekannt.

auf Leinwand, hoch 22 Zoll, breit 17 Zoll.

Ein Kind mit einem Kreuze.

Nro. 28. u. 29. JOH. PARCELLIS.

auf Leinwand, hoch 16 Zoll, breit 21 Zoll.

Zwei Seestücke mit Fischern, ein Paar fleißige Bilder.

Nro. 30. CHRISTOPH SCHWARZ,

auf Kupfer, hoch 7 Zoll, breit 5½ Zoll.

Ein sitzender Christus in ganzer Figur, fleißig ausgeführt und vortreflich erhalten.

Nro. 31. W. von KOBELL.

auf Holz, hoch 8 Zoll, breit 11 Zoll.

Eine schön beleuchtete ebne Landschaft. Im Vordergrunde ist eine Kuh, ein Stier und ein Kalb, die alle drei liegend in der Mittags-Sonne ruhen. In der Ferne befindet sich noch mehreres Vieh. Dies Bildchen ist mit dem Namen des Meisters und der Jahreszahl 1823 bezeichnet.

Nro. 32. D. TENIERS.

auf Holz, hoch 8½ Zoll, breit 11 Zoll.

Eine Landschaft. Im Vordergrund hält ein Reuter bei einem Jäger.

Nro. 33. ALEX. THIELEN.

auf Holz, hoch 9 Zoll, breit 12 Zoll.

Winterlandschaft mit Figuren, von schöner Färbung und fleißig ausgeführt.

Nro. 34. ALEX. THIELEN.

auf Holz, hoch 9 Zoll, breit 12 Zoll.

Ein kleiner Hafen mit einigen Schiffen.

Nro. 35. PETER VAN BLOEMEN.

auf Leinwand, hoch 43 Zoll, breit 52 Zoll.

Große Landschaft. Drei Pferde mit einem Reuter gehen einen Abhang hinab. Felsige Gegend mit einem schönen Baumschlag. Ein effektvolles Bild, das gut ausgeführt ist.

Nro. 36. BRAUER.

auf Holz, hoch 4 Zoll, breit 4 Zoll.

Ein Bildchen mit zwei Bauern.

Nro. 37. FERD. KOBELL.

auf Leinwand, hoch 15 Zoll, breit 21 Zoll.

Schöne Landschaft. Im Vordergrund ist nächst einem Wäldchen ein Reuter und noch einige Figuren. In der Ferne sieht man das Gebirg, vor welchem eine Stadt liegt. Diese Landschaft ist warm gehalten, hat einen schönen Baumschlag und ein scharmantendes Gewölk, und scheint von diesem berühmten Meister nach der Natur aufgenommen zu seyn.

Nro. 38. FRANZ DE PAULA FERG.

auf Holz, hoch 17 Zoll, breit 24 Zoll.

In einem Walde verzehrt eine Räuberbande ihren Raub, mit einer großen Anzahl Männer und Weiber.

Nro. 39. ABSHOFEN.

auf Leinwand, hoch 18 Zoll, breit 27 Zoll.

Große fröhliche Bauerngesellschaft, welche vor einem Wirthshause tanzet. Weiter hinten liegt ein Dorf. Ein Bild, worinnen Leben und Wirkung vollkommen gelungen sind.

Nro. 40. HEINRICH ALDEGRAF.

auf Kupfer, hoch 9 Zoll, breit 8 Zoll.

Christus wird vor Pilatus geführt, bei Nachtbeleuchtung von guter Ausführung und trefflich erhalten.

Nro. 41. FRANZ BOUCHER.

auf Leinwand, hoch 30 Zoll, breit 42 Zoll.

Mythologisches Stück. Mehrere badende Nymphen. Pan verfolgt eine derselben, die ein Flufsgott in Schutz nimmt.

Nro. 42. THEODOR VAN BERGEN

auf Leinwand, hoch 20 Zoll, breit 17 Zoll.

Viehstück. Ohnfern einer zwischen Bäumen liegenden Bauernhütte steht ein gefleckter Ochse von etlichen Ziegen und Schafen umgeben. Hinter diesen liegt eine Kuh und an der Bauernhütte bemerkt man den Hirten und die Hirtin mit ihrem Hunde. Etwas weiter ist noch einiges Vieh angebracht. Dieses Bild hat viele Verdienste und ist ganz in van der Veldens Manier.

Nro. 43. ANTON VON WORMS.

auf Holz, hoch 34 Zoll, breit 28 Zoll.

Portrait eines Gelehrten in einem Pelzrock und seine Hände auf einem Tische liegend. Dies Bildniß ist ganz vortrefflich ausgeführt und vollkommen erhalten; auch hat es der Meister mit seinem Monogramm versehen. Von diesem Künstler, welcher Zeitgenosse von Albrecht Dürer war und um 1529 blühte, ist nach 1532 keine Spur mehr vorhanden, wo er wahrscheinlich sein höchstes Lebensalter erreicht hatte. Obgleich aus Worms gebürtig, muß er sich in Cöln niedergelassen haben, wo er im Jahr 1530 die Stadt in Holzschnitt im größten Format abbildete.

Dieses Bildniß hat demnach doppeltes Interesse; auch findet sich nirgends ein Oelgemälde von ihm mehr vor, was dieses als etwas sehr Seltnes besonders werth macht.

Nro. 44 et 45. SAMUEL HOFMANN.

auf Holz, hoch 21 Zoll, breit 17 Zoll.

Zwei Portraits, Mann und Frau vorstellend, mit goldnen Ketten geziert.

No. 46. CH. W. ERNSTDIETRICH'S
SCHULE.

auf Leinwand, hoch 9 Zoll, breit 15 Zoll.
Eine Landschaft mit Ruinen.

Nro. 47. D. TENIUS.

auf Leinwand, hoch 11 Zoll, breit 14 Zoll.

In einer Stube sitzt ein Bauer, der seine Pfeife an einem Kohlenbecken ansteckt. Seitwärts liegt ein Hund. Ein fleißiges und charaktervolles Bildchen

Nro. 48. Gez. Φ. C.

auf Holz, hoch 16 Zoll, breit 11 Zoll.

In einer Landschaft steht ein herrlicher Baum, unter dem zwei Personen ruhen. Ein sehr fleißig ausgeführtes Gemälde.

Nro. 49. JOH. BREUGHEL.

auf Kupfer, hoch 5 Zoll, breit 8 Zoll.

Eine kleine Landschaft, wie Jesus die Teufel austreibt.

Nro. 50. JOH. PAUL PANNINI.

auf Leinwand, hoch 14 Zoll, breit 19 Zoll.

Römische Ruine, mit vielen Figuren und Vieh. Mit Geschmack und Fleiß vollendet.

Nro. 51. M. WOHLGEMUTH.

auf Holz, hoch 47 Zoll, breit 25 Zoll.

Christus, das Kreuz schleppend, mit vielen Figuren. Ein altes aber wohl gehaltenes Bild.

Nro. 52. J. CH. W. E. DIETRICH'S SCHULE.

auf Holz, hoch 9 Zoll, breit 12 Zoll.

Eine Landschaft mit Mondbeleuchtung.

Nro. 53. J. CH. W. E. DIETRICH'S SCHULE.

auf Holz, hoch 9 Zoll, breit 12 Zoll.

Eine Landschaft mit einer Brücke und mehreren Figuren.

Nro. 54. W. VON KOBELL.

auf Holz, hoch 5½ Zoll, breit 8 Zoll.

Ein Stall mit zwei Pferden.

Nro. 55. P. REMBRAND.

auf Holz, hoch 16 Zoll, breit 19 Zoll.

Das cananäische Weib vor Christus.

Nro. 56. Unbekannt.

auf Holz, hoch 9 Zoll, breit 12 Zoll.

Eine schlafende Venus mit dem Pan in einer schönen Landschaft.

Nro. 57. et 58. NORBERT GRUND.

auf Holz, hoch 5 Zoll, breit 7 Zoll.

Zwei kleine Landschaften mit Figuren, sehr zart gemalt.

Nro. 59. CORNELIUS POELEMURG.

auf Holz, hoch 18 Zoll, breit 29 Zoll.

Eine Landschaft mit Allegorie auf Rubens Vermählung, ihn, seine Braut Elisabeth von Brantes und seinen Schwiegervater in Antwerpen vorstellend. Die Köpfe sind Portrait und das Ganze ist herrlich und zart behandelt, voll Leben und Wirkung. Ein schätzbares Capital-Stück dieses berühmten Meisters.

Nro. 60. A. BOTH.

auf Leinwand, hoch 27 Zoll, breit 35 Zoll.

Landschaft. Im Vordergrund steht ein schöner Baum mit Gesträuchen umgeben. Im Mittelgrund sind einige Reuter und der Hintergrund schließt mit einer Gebirgskette, worauf verschiedene Gebäude angebracht sind. Das Blatt ist reich und warm gehalten. Both hat dieses vortreffliche Stück mit A. B. bezeichnet.

Nro. 61. HONORAT FRAGONARD.

auf Leinwand, hoch 30 Zoll, breit 43 Zoll.

Bacchanalie.

Nro. 62. J. STEEN.

auf Leinwand, hoch 33 Zoll, breit 28 Zoll.

Eine kranke Frau mit dem Arzt und dem Geistlichen. Sie hat ein seidenes Kleid mit Verbrämung an, und ihr krankhafter Zustand ist durch ihre Physiognomie deutlich dargestellt. Der Meister hat dieses Bild mit seinem Namen bezeichnet.

Nro. 63. ROMBOUT.

auf Leinwand, hoch 20 Zoll, breit 26 Zoll.

Eine holländische Seegegend mit Fischer, ein effektvolles, trefflich behandeltes Bild, mit dem Namen des Künstlers bezeichnet.

Nro. 64 et 65. PH. H. BRINKMANN.

auf Holz, hoch 6 Zoll, breit 9 Zoll.

Zwei Landschaften. Die Eine stellt das Heidelberger Schloß und die Andere das ehemalige Kloster Neuburg, am Neckar gelegen, vor. Der Neckar ist mit Flößen und Schiffen befahren. Der Meister hat diese Bilder mit dem Namen bezeichnet.

Nro. 66. J. COGELS.

auf Holz, hoch 8 Zoll, breit 12 Zoll.

Eine holländische Gegend mit einigen Hütten. Bei schöner Beleuchtung fleißig und kräftig ausgeführt. Ist mit dem Namen bezeichnet.

Nro. 67. GONZALUS COQUES.

auf Kupfer, hoch 7 $\frac{1}{2}$ Zoll, breit 6 Zoll.

Das Portrait von Lambert Over. Ein hraves Köpfchen.

Nro. 68. JOH. FRANZ ERMELS.

auf Leinwand, hoch 14 Zoll, breit 19 Zoll.

Landschaft mit Gebirg und einem kleinen Wasserfall.

Nro. 69 et 70. D. TENIERS.

auf Holz, rund 6 Zoll.

Zwei Köpfe. Ein alter Bauer, der einen Becher in der Hand hat und eine Frau, die eine Geldbörse hält. Mit Geschmack und Fleiß vollendet.

Nro. 71. W. VON KOBELL.

auf Holz, hoch 12 Zoll, breit 11 Zoll.

Ein Postillion, der des Abends mit seinen Pferden zurückreitet, neben befindet sich ein Junge mit einem Drückkarrn. Ein braves, gut behandeltes Bildchen, mit dem Namen des Künstlers bezeichnet.

Nro. 72. BLOMMERS.

auf Leinwand, hoch 33 Zoll, breit 47 Zoll.

Ein Dianen-Bad in einer Grotte mit mehreren Nymphen. Zur Seite stehen 2 Windhunde. Mit dem Namen des Künstlers bezeichnet.

Nro. 73. ABR. VAN DIEPPENBECK.

auf Holz, hoch 44 Zoll, breit 30 Zoll.

Die Glorie der Maria, mit vielen Engeln umgeben. Unten knieen Bischöffe. Ein vorzügliches, sehr fleißig ausgeführtes Bild voller Wirkung, das nichts zu wünschen übrig läßt. Ist mit des Meisters Monogramm versehen.

Nro. 74. FERDIN. KOBELL.

auf Holz, hoch 14 Zoll, breit 18 Zoll.

Eine Landschaft mit einem Sturmwind, ein sehr effektvolles Bild.

Nro. 75. AUGUST QUERFURT.

auf Kupfer, hoch 9 Zoll, breit 11 Zoll.

Ein Pferdemarkt von ganz besonders fleißiger Ausführung. Wahrscheinlich hat dieses der Meister selbst gefühlt, da er solches, ungewöhnlicher Weise, mit seinem Monogramm A. Q. bezeichnete.

Nro. 76. J. G. TRAUTMANN.

auf Holz, hoch 9 Zoll, breit 13 Zoll.

Ein Bänder, welcher sich mit einem Fafs beschäftigt. Mit dem Monogramm bezeichnet.

Nro. 77. J. G. TRAUTMANN.*auf Holz, hoch 9 Zoll, breit 13 Zoll.*

Ein Scheerenschleifer. Ebenfalls mit dem Monogramme bezeichnet.

Nro. 78. L. CRANACH.*auf Holz, hoch 15 Zoll; breit 11 Zoll.*

Bildniß des Dr. Martin Luther.

Nro. 79. JOH. HEINR. WÜST.*auf Holz, hoch 17 Zoll, breit 23 Zoll.*

Eine Landschaft mit Vieh. Dies Gemälde ist sowohl seines angenehmen, warmen Tons, wie auch der sehr vollendeten Ausführung wegen, als sehr gelungen zu rühmen.

Nro. 80. W. VAN DER VELDE.*auf Leinwand, hoch 24 Zoll, breit 36 Zoll.*

Ein Seesturm, wobei einige Schiffe zwischen Felsen gerathen. Auf einer Anhöhe stehen einige Männer, die der drohenden Gefahr zusehen. Ist mit dem Monogramme des Meisters versehen.

Nro. 81. C. NETSCHER.*auf Leinwand, hoch 20 Zoll, breit 17 Zoll.*

Portrait der Gräfin von der Lippe-Detmold, Gemahlin des weiland Grafen Simon Heinrich Adolph, dargestellt in einem rothen sammtnen Gewande. Die Nebensachen sind ebenfalls fleißig ausgeführt. Ist mit dem Namen des Künstlers und Jahrszahl 1678 bezeichnet.

Nro. 82. LUCAS CRANACH.*auf Holz, hoch 8½ Zoll, breit 6 Zoll.*

Bildniß Johann I., Kurfürst und Herzog zu Sachsen. Unten steht ein Vers geschrieben, die Thaten Herzogs betreffend.

Nro. 83. LUCAS CRANACH.*auf Holz, hoch 8½ Zoll, breit 6 Zoll.*

Bildniß Friedrich III., Kurfürst und Herzog zu

Sachsen. Unten steht ein Vers, die Thaten des Herzogs betreffend.

Nro. 84. ALEX. ADRIANSZEN.

auf Holz, hoch 13 Zoll, breit 19 Zoll.

Fischstück mit verschiedenen Fischen.

**Nro. 85. GUALDORP GORZIUS,
genannt GELDORF.**

auf Holz, hoch 19 Zoll, breit 16 Zoll.

Portrait einer Frau mit einer großen Halskrause.
Mit vielem Ausdruck und Charakter gemalt.

Nro. 86. PETER DE LAER.

auf Holz, hoch 11 Zoll, breit 15 Zoll.

Ein Paar fleißig gemalte Pferde, die von einem
Bauer in die Schwemme geritten werden, wovon das
eine durch das Bellen eines Hundes scheut. Ein sehr
braves Bildchen.

Nro. 87. JOH. H. TISCHBEIN.

auf Leinwand, hoch 13 Zoll, breit 11 Zoll.

Bachus und Ariadne.

Nro. 88. JOH. H. TISCHBEIN.

auf Leinwand, hoch 13 Zoll, breit 11 Zoll.

Jupiter als Flusgott mit einer Nymphe.

Nro. 89. ANTON WILH. TISCHBEIN.

auf Leinwand, hoch 13 $\frac{1}{2}$ Zoll, breit 11 $\frac{1}{2}$ Zoll.

Venus, die mit Amor tändelt.

Nro. 90. ANTON WILH. TISCHBEIN.

auf Leinwand, hoch 13 $\frac{1}{2}$ Zoll, breit 11 $\frac{1}{2}$ Zoll.

Das Gegenbild, denselben Gegenstand vorstellend.

Nro. 91. TRAUTMANN.

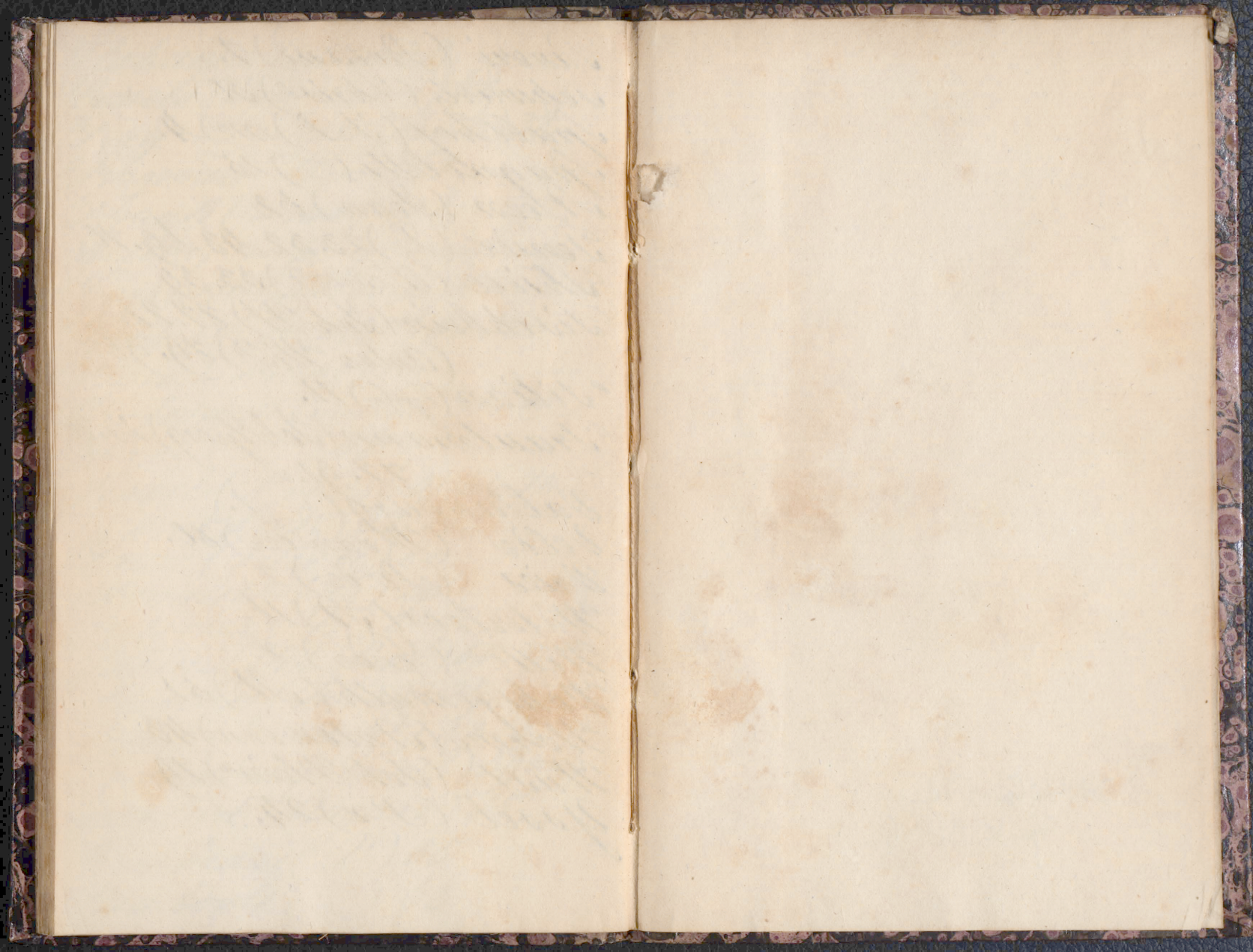
auf Holz, hoch 15 Zoll, breit 11 Zoll.

Kopf eines alten Mannes.

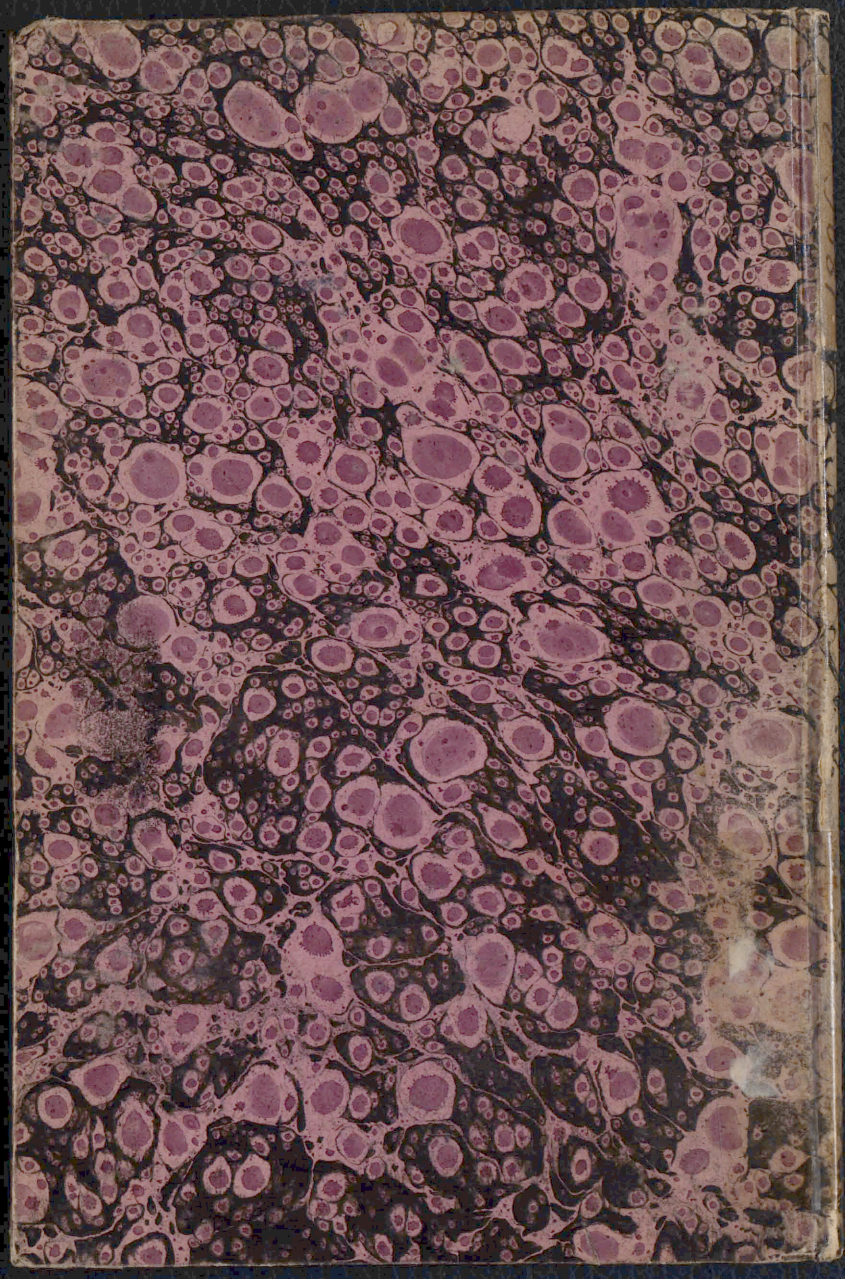
Abohofen () 39.
Acker (P. Sant) 20.
Adrianzen (Alex) 84.
Aldengraf (Heinr) 40.
Bergent (Theod. von) 42.
Bloemaert (Abt) 3.
Blommers () 72.
Bloemen (Peter van) 35.
Both (A) 60.
Boucher (Frans) 41.
Breughel (Joh.) 49.
Breydel (Carl) 17.
Blinkmann (M^r Heinr) 64. 65.
Brauer () 36.
Carre (M) 12.
Cogles (F) 66.
Cogues (Consales) 67.
Cranach (Lucas) 78. 82. 83.
Demarne () 5.
Diepenberck (Abt van) 73.
Dietrich (Ch Lud Erzd. Zifula)
46. 52. 53.
Duru (Sv) 21.

Ushamer (Adam) 9.
Urmelo (Joh Franz) 68.
Verg (Franz de Paula) 38.
Wagonau (Hans) 61.
Wank (Franz) 26.
Yeldorf in der Gorpius
Gorpius (Guelldorp) 85.
Yrundo (Norbert) 57. 58
Yals (Franz) 13.
Yofmann (Samuel) 44. 45.
Y C () 48.
Yobel (Wron) 6. 31. 54. 71.
(Ferd) 37. 74.
Yaar (Peter de) 86.
Yannlich (C) 25.
Yetscher (C) 81.
Yanini (Joh Paul) 50.
Yargellis (Joh) 28. 29.
Yeters (Benavent) 22.
Yoelernburg (Lorne) 59.
Yuerfurt (August) 75.
Yembrand (P) 55.
Yombouts () 63

Yaveri (Poland) 7.
Ychwartz (Christ) 30.
Ypalthof (J P) 112) 4.
Ypagnolotto () 15.
Yteer (Jean) 62.
Yenier (D) 23. 32. 43. 69. 70.
Yhiele (Alexand) 33. 34.
Yirkhein (Joh H) 87. 88.
(Anton Wilt) 89. 90.
Yitian (Epila) 11.
Yrautmann (Joh Georg) 14. 76.
77. 91.
Yalckenburg () 1.
Yelde (Wan der) 80.
Yries (P de) 2.
Yaterloos (A) 16.
Yille (E de) 8.
Yohlgemuth (M) 51.
Yämer (Anton von) 43.
Yüst (Joh Hein) 79.
Yysel (P v) 24.



54.416.172 ✓
Fm K 91846



No. 84. ALEX. ADRIANSEN
 auf Holz, No. 12, No. 10, No. 11, No. 12
 No. 83. GUALDORP GORNIUS
 genannt GELDORF
 auf Holz, No. 10, No. 11, No. 12
 No. 82. PEYER DE LAER
 auf Holz, No. 10, No. 11, No. 12
 No. 81. JOH. H. TISCHBEIN
 auf Holz, No. 10, No. 11, No. 12
 No. 80. JOH. H. TISCHBEIN
 auf Holz, No. 10, No. 11, No. 12
 No. 79. ANTON WILH. TISCHBEIN
 auf Holz, No. 10, No. 11, No. 12
 No. 78. ANTON WILH. TISCHBEIN
 auf Holz, No. 10, No. 11, No. 12
 No. 77. TRUTMANN
 auf Holz, No. 10, No. 11, No. 12

Hermann Wenzinger
 Kaufmann
 Rügen.